



Kinder- & Jugendpraxis
im Breitsch

Pseudokrupp

(Laryngotracheitis)

Was ist eine Laryngotracheitis?

- Es handelt sich um eine Virusinfektion des Kehlkopfes (Larynx) und der Luftröhre (Trachea). Die Viren bewirken eine entzündliche Schleimhautschwellung und somit Verengung.
- Die Infektion tritt gehäuft im Winter auf.
- Tritt bei Kindern im Alter von 6 Monaten-3 Jahren besonders häufig auf.

Was sind die Zeichen einer Laryngotracheitis?

Die typischen Symptome treten häufig nachts auf:

- Bellender rauher Husten
- Pfeifen
- Heiserkeit
- Raus Atemgeräusch beim Einatmen (Stridor)
- Zeichen der Atemnot (Einziehungen zwischen Rippen und oberhalb des Brustbeins, schnelle oder oberflächliche Atmung)

- Die Kinder sind häufig unruhig und verängstigt.

Was können Sie zuhause für Ihr Kind tun?

- Gehen Sie an die kalte Luft nach draussen.
- Setzen Sie sich mit Ihrem Kind ins Badezimmer und lassen Sie heisses Wasser laufen um Wasserdampf zu erzeugen.
- Bewahren Sie Ruhe und versuchen Sie Ihr Kind zu beruhigen.
- Geben Sie Ihrem Kind Dafalgan oder Algifor, da diese Kinder häufig Fieber haben und die Hustenattacken schmerzen.

Wie ist der Krankheitsverlauf?

- Pseudokrapp verläuft meistens ohne Komplikationen, die Kinder erholen sich rasch und tragen keine bleibende Schäden davon.
- Der Pseudokrapp tritt häufig für 2-3 Nächte hintereinander auf.
- Schulkinder erkranken nur noch selten daran.

Wann sollten Sie mit Ihrem Kind zum Arzt?

- Wenn obengenannte Massnahmen zu keiner Besserung führen.
- Wenn Ihr Kind Atemnot und eine angestrengte Atmung hat.
- Wenn Ihr Kind eine Flüssigkeitsaufnahme verweigert oder Schluckbeschwerden hat.
- Wenn Ihr Kind in einem schlechten Allgemeinzustand befindet.

- Wenn Sie sich unsicher sind oder sich grosse Sorgen um Ihr Kind machen.

Wie wird eine Laryngotracheitis behandelt?

- Es handelt sich um eine symptomatische Therapie.
- Kortisonpräparat: bewirkt ein Abschwellen des entzündeten Kehlkopfes und der Luftröhre.
- Inhalationstherapie mit Adrenalin in schweren Fällen.